



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Innenausschusses

60-fach



2. Juli 2017

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-

Telefax 0211 871-

Sitzung des Innenausschusses am 05.07.2018
Antrag der Fraktion der AfD vom 25.06.2018
„Integrationsminister Stamp spielt nichtsahnend Fußball mit mutmaßlichem Islamisten“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichtes zum TOP „Integrationsminister Stamp spielt nichtsahnend Fußball mit mutmaßlichem Islamisten“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 05.07.2018
zu dem Tagesordnungspunkt
„Integrationsminister Stamp spielt nichtsahnend Fußball
mit mutmaßlichem Islamisten“

Seite 2 von 2

Antrag der Fraktion der AfD vom 25.06.2018

Der „Kreis der Düsseldorfer Muslime“ (KDDM) ist ein loser Zusammenschluss von mehr als 30 sunnitischen Moscheegemeinden der Stadt, die über ganz unterschiedliche Hintergründe verfügen. Er wird nicht als extremistisch bewertet. Nach hiesigen Erkenntnissen verfügen einzelne Mitglieder über Kontakte ins legalistisch-islamistische Spektrum. Es ist jedoch nicht bekannt, dass sich dieser Sachverhalt bisher auf die Aktivitäten des Gesamtverbandes und dessen Ausrichtung auswirken konnte.

Derzeit ist seitens der Landesregierung keine Kooperation mit dem Verein „Kreis der Düsseldorfer Muslime“ vorgesehen. Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung des nachgeordneten Bereichs der Landesregierung besteht aber selbstverständlich immer die Möglichkeit für behördliche Kontakte mit dem KDDM. In der Gesamtschau bestehen, Stand heute, aber auch keine Bedenken, mit dem KDDM künftig zu kooperieren, da dieser nicht als extremistisch bewertet wird. Sollte der KDDM zukünftig eine extremistische Ausrichtung erkennen lassen, wird die Landesregierung entsprechend darauf reagieren.